

Tödlicher Unfall an der Kemmannstraße

Eine schreckliche Bilanz hatte ein schwerer Verkehrsunfall, der sich am Freitagnachmittag an der Kreuzung Lindental/Kemmannstraße ereignete: Als drei Pkw's zusammenstießen, wurde eine Frau getötet und vier Personen verletzt. Nach vorläufigen Ermittlungen der Polizei hatte ein 51-jähriger Audi-Fahrer gegen 16.45 Uhr ein Stopp-Zeichen missachtet, als er die Lindental überqueren wollte, um auf der Kemmannstraße weiterzufahren. Daraufhin stieß ein 37-jähriger Dodge-Fahrer, der auf der Lindental bergauf in Richtung



Amboßstraße unterwegs war, auf den Audi. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Pkw gegen den Fiesta einer 24-Jährigen geschleudert, die auf der anderen Seite der Kemmannstraße an dem dortigen „Stopp-Zeichen“ wartete. Trotz sofort eingeleiteter notärztlicher Maßnahmen kam für die 47-jährige Ehefrau des Audi-Fahrers, die auf dem Beifahrersitz saß, jede Hilfe zu spät: Die Frau erlag noch an der Unfallstelle ihren lebensgefährlichen Verletzungen. Der 51-jährige Ehemann, die im Fond sitzende 26-jährige Tochter sowie der Dodge-Fahrer und die Fiesta-Fahrerin mussten zur ärztlichen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden, konnten dieses aber nach ambulanter Behandlung wieder verlassen. Bis in den frühen Abend hinein blieb die Kemmannstraße zur Unfallaufnahme gesperrt. Unter anderem wurden aus einem Polizeihubschrauber Luftbilder von der Unfallstelle gemacht. Alle drei Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden. Die 47-jährige Frau ist die erste Verkehrstote in diesem Jahr in Wuppertal.

Unfall: Wo ist das Handy?



Im Zusammenhang mit dem tödlichen Unfall auf der Lindental sucht die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg (FFC) ein Handy. Das Mobiltelefon hatte sich eine FFC-Mann von einem 16-Jährigen ausgeliehen, um damit Polizei und Notarzt zu alarmieren. In der anschließenden Hektik der Hilfsmaßnahmen drückte der Dörper Feuerwehrmann das Handy dem Falschen in die Hand - der 16-Jährige sah es nicht wieder.

FFC-Vize Dirk Jacobs appelliert, das Handy bei der CW abzugeben oder in den Briefkasten zu werfen.